

Zeitschrift: Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse
Herausgeber: Schweizerische Botanische Gesellschaft
Band: 32 (1923)
Heft: 32

Artikel: Der "Heiternplatz" bei Zofingen und seine frühere Flora : ein Nekrolog
Autor: Fischer-Sigwart, H.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-21588>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

5. Dr. *H. Guyot* (Basel): a) *Sieglingia decumbens*, une plante amphicarpe.
b) Sur la flore vernale d'une région des collines roumaines précarpathiennes.
6. Dr. *M. Stachelin* (Lausanne): Die Entstehung der Bodensäuren und ihre Bestimmung.
7. Dr. *W. Vischer* (Basel): Über die Bewegung des Milchsaftes im brasilianischen Kautschukbaum (*Hevea*).

Um 1 Uhr versammelten sich Mitglieder und Gäste zum gemeinsamen Mittagmahle in der Brauerei Senn. Herr Dr. Zimmerlin hielt namens der Gemeindebehörden Zofingens eine originelle Begrüssungsrede, hinweisend auf die innern Beziehungen der S. B. G. zu Zofingens Behörden, die als Botaniker modernen Stils ob Zofingen Bäume pflanzen, hegen und pflegen, um sie nachdem als Bauholz zu schlagen und zu verkaufen. Der Präsident dankte für die lebenswürdige Gastfreundschaft und Oberrichter Haller sprach launige Worte über seine persönlichen Beziehungen zur Botanik. Das Bankett wurde weiterhin gewürzt durch hübsche Deklamationen von Bezirksschülerinnen und -schülern, sowie durch feingewählte Gesangsvorträge der stimmkundigen Damen Fräulein O. Suter, M. Roth und Frau Dr. Spengler.

Nach erfolgter Stärkung besuchte ein Teil der Gesellschafter den Heiternplatz, ein anderer die chemische Fabrik Siegfried und ein dritter das naturhistorische Museum.

Gegen Abend folgten die trinkfähigeren Botaniker und Nichtbotaniker noch einer Einladung des Stadtrates, um im altehrwürdigen Rathaus aus alten Zinnkannen noch einen letzten Trunk sich kredenzen zu lassen und die den Senioren der S. B. G. gewidmeten ansprechenden Abschiedsworte, gesprochen von Herrn Dr. E. Schild, entgegenzunehmen.

Den Behörden und dem Verkehrsverein Zofingens, dem Organisationskomitee und der Bevölkerung Zofingens insgesamt ist die S. B. G. zu aufrichtigem Dank verpflichtet und diesem Dank sei auch an dieser Stelle Ausdruck verliehen.

Der Sekretär: Hans SCHINZ.

Autoreferate.

H. Fischer-Sigwart. *Der „Heiternplatz“ bei Zofingen und seine frühere Flora. Ein Nekrolog.*

Nachdem dieser grosse Platz, früher Wald, nun seit Menschengedenken eine Heide bildete, die früher (vor 60—70 Jahren) eine ganz eigenartige Flora aufwies, die heute verschwunden ist, hat der Verfasser der Abhandlung, nach Erinnerungen aus seiner Jugendzeit, die Pflanzen der verschwundenen Flora in erzählendem Tone niedergeschrieben, und durch seinen Freund Dr. Jenny vortragen lassen.